

## Hohe Wellen

Balatonfüred. Thomas Lurz kam bei der Schwimm-EM am Tag nach seinem Triumph über zehn Kilometer über die halbe Distanz als fünfter ins Ziel. »Ich habe am Ende bei dem recht starken Wellengang etwas meine Linie verloren«, sagte der Würzburger, der 59:20,3 Minuten brauchte, am Donnerstag nach dem Rennen im Urlaubsort Balatonfüred, und haderte noch einmal damit, daß die Italiener in Anzügen schwammen, während er wegen einer kurzfristigen Regeländerung in langer Bandehose antrat. Die italienischen Dreifachsieger kümmerten sich kaum um den schlechten Verlierer. Es gewann Luca Ferretti (58:53,4 Minuten) vor Simone Ercoli und Simone Ruffini, der zeitgleich mit dem Griechen Spyridon Gianniotis Platz drei belegte. Lurz' Teamkollege Jan Wolfgang wurde in einem Frauenanzug in Übergröße Sechster (59:23,5), redete sich aber nicht darauf heraus: »Ich hatte bei den Wellen fast keine Orientierung. Ich habe mich dumm angestellt.« (sid/jW)  
*<https://www.jungewelt.de/artikel/148816.hohe-wellen.html>*